

# Vorwort

Autor(en): **Grob, Ernst / Guggenheimer, Dorothee**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **159 (2019)**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Kennen Sie Ostschweizer Pionierleistungen, die europä- oder sogar weltweit Beachtung fanden? Vielleicht denken Sie jetzt an Innovationen in der Ostschweizer Textilproduktion: Hiesiges Leinengewebe und später Stickereien oder auch Spitzen waren in ganz Europa und Übersee bekannt und begehrt.

Hingegen kommt Ihnen wohl kaum der gewichtige Ostschweizer Beitrag zur Fotografie in den Sinn – dabei stammte mit Johann Baptist Isenring der erste Schweizer Fotograf aus Lütisburg. Isenring, der in St. Gallen eine Kunsthandlung führte, hörte 1839 von der Erfindung eines fotografischen Verfahrens, das durch Louis Daguerre erfunden worden war und in Paris der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Umgehend bestellte Isenring in Paris eine solche Daguerreotypie-Kamera und avancierte damit zum ersten Schweizer Fotografen. Und damit nicht genug: Ein Jahr später führte er als erster weltweit in St. Gallen eine Foto-Ausstellung durch. Diese wurde später in Zürich und in mehreren deutschen Städten gezeigt. 1841 erfand Isenring ausserdem eine Koloriertechnik für Daguerreotypien. Später leisteten weitere Ostschweizer Fotografen Pionierarbeit: Der St. Galler Ludwig Taeschler erfand 1872 eine Retouchiertechnik, die erstaunliche Resultate erzielte. Der Bazenheider Eduard Spelterini schrieb zudem Geschichte im Bereich der Flugbildfotografie: Er unternahm hunderte Ballonfahrten in Europa, Ägypten und Afrika und brachte davon zahlreiche fotografische Eindrücke mit. An diese Tradition schloss später der St. Galler Walter Mittelholzer an, der zudem mit fliegerischen Pionierleistungen in die Geschichte einging.

Dass die Fotografie als Thema für das 159. Neujahrsblatt gewählt wurde, hat aber noch weitere Gründe als derjenige, Ihnen damit die fotohistorische Pionierleistung von St. Gallen in Erinnerung zu rufen. Zahlreiche Archive, Bibliotheken und Museen im Gebiet des Kantons St. Gallen verfügen nämlich seit vielen Jahrzehnten über bedeutsame Foto-Nachlässe. Nur ein verschwindend kleiner Teil davon wurde der Öffentlichkeit bislang präsentiert. Der grösste Teil dieser Bilder blieb hingegen aus Mangel an Zeit für die Erschliessung bzw. an Finanzen für die Vermittlung verborgen. Seit rund zwanzig Jahren erlebt der öffentlich zugängliche Bestand an historischen Bildern einen Aufschwung. Gekoppelt ist diese Entwicklung an die Präsenz des Internets: Archive, Bibliotheken und Museen digitalisieren nach und nach ihre (Foto-)Bestände und ermöglichen so die gezielte Suche nach historischen Fotografien. Damit erhält das Medium der (analogen) Fotografie eine grosse (digitale) Verbreitung und vermehrte Aufmerksamkeit.

Dass unser Vorstandsmitglied Peter Müller einen Band zur Ostschweizer Fotografiegeschichte angeregt und redaktionell betreut hat, freut uns darum ausserordentlich. Wir danken ihm und der begleitenden Redaktionskommission für ihre geleistete Arbeit sehr. Dank gebührt darüber hinaus den Autorinnen und Autoren des vorliegenden Neujahrsblatts.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser,  
wünschen wir eine anregende Lektüre!

Für den Vorstand des Historischen  
Vereins des Kantons St. Gallen

*Ernst Grob und Dorothee Guggenheimer*